



2014-05-16

Mündener Garantie für Ausbildung „MGfA“ Kreishandwerkerschaft aktiv

Eine „Mündener Garantie für Ausbildung“ (MGfA) ist das Ziel, das erreicht werden soll. Um den Fachkräftemangel in der Region zu begegnen, initiierte die Kreishandwerkerschaft Südniedersachsen unter Federführung ihres stellvertretenden Kreishandwerksmeisters, Harald Wegener / Wiershausen, eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema. Gastredner war der Kreishandwerksmeister des Kreises Bonn Rhein-Sieg, Tischlermeister Thomas Radermacher, der in einem überzeugenden Vortrag über das von ihm initiierte Projekt in der Stadt Meckenheim (NRW) referierte.

Alle interessierten Hauptschüler der 9. Klassen schließen diesem Projekt zufolge einen Vertrag mit Stadt, Schule und Wirtschaftsunternehmen, die bereit sind, unter definierten Voraussetzungen einen Ausbildungsplatz „mit Garantie“ zur Verfügung zu stellen.

Hierzu gehören insbesondere:

- der Hauptschulabschluss,
- keine mangelhaften Leistungen, Durchschnittsnote mindestens befriedigend,
- Deutsch, Mathematik und Arbeitslehre mindestens befriedigend,
- keine unentschuldigten Fehltage,
- sowie ein positives Sozialverhalten und nachgewiesenes soziales Engagement.

Die Schüler werden von der Schule gezielt und individuell gefördert und auf den Start ins Berufsleben vorbereitet.

INFO - Service

1/2



Die Erfolgsquote sei exzellent, so Radermacher, die Vermittlung der Hauptschüler in Ausbildungsverhältnisse gelinge regelmäßig zu 100 %. Die Kreishandwerkerschaft Bonn Rhein-Sieg hatte dieses Projekt ins Leben gerufen, nachdem sich selbst dort, in einer an sich prosperierenden Region, die Situation zunehmend verschlechterte, geeignete MitarbeiterInnen für die Handwerksbetriebe zu finden. Es sei stets ein mühevoller und arbeitsintensiver Weg gewesen, dieses Ziel zu erreichen, so Radermacher. Die Arbeit habe sich aber in jeder Hinsicht gelohnt.

Die anwesenden, ca. 20 Mündener Unternehmen zeigten sich ebenso wie die Vertreter der Schulen und der IHK beeindruckt von dem vorgestellten Konzept. Die Kreishandwerkerschaft Südniedersachsen wird nach weiteren Sondierungsgesprächen aller Voraussicht nach eine Übernahme des Projektes initiieren. Stellvertretender Kreishandwerksmeister Wegener war höchst zufrieden mit der Resonanz.

Anlage

INFO - Service